

## Kongress Armut und Gesundheit 2020 Call for Abstracts Themenfeld „Inklusion“

Sehr geehrte Interessierte,  
sehr geehrte Kolleg\*innen,

mit dem thematischen Call for Abstracts rufen wir Akteur\*innen aus der Wissenschaft, Praxis, Politik und Zivilgesellschaft dazu auf, das Themenfeld „Inklusion“ auf dem Kongress Armut und Gesundheit 2020 durch eigene Beiträge inhaltlich mitzugestalten.

Im Zeitraum vom **8. bis 10. März 2020** wird der 25. Kongress, wieder an der Technischen Universität Berlin stattfinden. Bezugnehmend auf den Internationalen Frauentag, der am 8. März gefeiert wird, werden genderspezifische Fragestellungen im Fokus stehen. Unter dem Motto „**POLITIK MACHT GESUNDHEIT. GENDER IM FOKUS**“ knüpfen wir an die Diskussionen der letzten Jahre um den Health in All Policies-Ansatz und die politischen Gestaltungsspielräume an.

Das [Diskussionspapier](#) zum diesjährigen Motto und alle Informationen zur [Einreichung](#), den [Veranstaltungsformaten](#) und dem [Auswahlverfahren](#) haben wir auf unserer Homepage für Sie zusammengestellt.

---

### Thematischer Call for Abstracts „Inklusion“

Nachfolgende Themen und Fragestellungen wurden vom [Programmkomitee des Themenfeldes Inklusion](#) für den kommenden Kongress als besonders bedeutsam herausgestellt.

- **Gesellschaftspolitischer und historischer Rückblick auf 25 Jahre Inklusion und Gesundheit aus Sicht der Behindertenbewegung**
- **Wie kann das Rahmenkonzept der WHO „Gesundheit für alle“ mit der Forderung der Inklusion nach „Teilhabe für alle“ zusammengedacht werden? Welche politischen Forderungen können sich hieraus ergeben?**
- **Zugang zum medizinischen Versorgungssystem für Menschen mit Behinderung aus Genderperspektive**
- **Sexuelle Gesundheit von Menschen mit Behinderung**
- **Barrierefreiheit in der Gesundheitsversorgung:** Welche Versorgungsdefizite lassen sich aufgrund mangelnder Barrierefreiheit konstatieren? Welche politischen Forderungen können sich hieraus ergeben? Welche Möglichkeiten bietet das Konzept der „Angemessenen Vorkehrungen“ für die gesundheitliche Teilhabe, das mit dem

Behindertengleichstellungsgesetz (§ 7 Abs. 2 BGG) eingeführt worden ist? Welche neuen Konzepte und Best-Practice Beispiele können vorgestellt werden?

- **Inklusive Kommunikation in der Gesundheitsversorgung und -förderung**
- **Gesundheitskompetenz und Inklusion**
- **Gesundheitsversorgung in pädagogischen Settings:**
  - Inklusive Gesundheitsversorgung an Regelschulen
  - Einfluss des Fachkräftemangels auf die Versorgungssituation von schwer und chronisch kranken Kindern
  - Vorstellung von internationalen Best Practice-Beispielen

**Auch hier nicht genannte Themen, die sich mit gesundheitlicher Chancengleichheit beschäftigen und zum Motto des Kongresses passen, können eingereicht werden.**

Studierende und Alumni (bis ein Jahr nach Abschluss) sind dazu eingeladen, studentische Abschlussarbeiten oder Projekte aus dem Themenfeld „Inklusion“ im Rahmen zweier Formate vorzustellen:

- Science Slam "Wissenschaft für Alle", ausgerichtet von der Fachschaft der Berlin School of Public Health (BSPH) in Kooperation mit dem Fachbereich Studierende der Deutschen Gesellschaft für Public Health e. V. (DGPH). Das studentische Programmkomitee berät und unterstützt Sie gerne bei der Umsetzung der Beiträge als Slam.
- Posterpräsentation für studentischen Abschlussarbeiten „Deine Abschlussarbeit verdient ein größeres Publikum als die Schublade?!“, ausgerichtet vom Fachbereich Studierende der DGPH.

Bitte leiten Sie den Call for Abstracts auch an Interessierte weiter und veröffentlichen ihn in Ihren Medien! Vielen Dank im Voraus.

Wir freuen uns auf Ihre Abstracts!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kongress-Team

**Beginn der Einreichung:** 18. Juli 2019

**Ende der Einreichung:** 30. August 2019

**Rückmeldung zur Einreichung:** November 2019

**Reichen Sie Ihr Abstract hier ein:**

<https://kongress.armut-und-gesundheit.de>

**Weitere Informationen** finden Sie unter:

[www.armut-und-gesundheit.de](http://www.armut-und-gesundheit.de)

**Bei Fragen wenden Sie bitte an das Kongress-Team:**

[kongress@gesundheitbb.de](mailto:kongress@gesundheitbb.de); Tel.: 030 44 31 90 73